

**Interpellation SVP-Fraktion:
«Deutschkurse für fremdsprachige Kinder im Vorschulalter**

Es ist unbestritten, dass für eine erfolgreiche Integration in die Schweizer Gesellschaft die Beherrschung der deutschen Sprache eine zentrale Rolle einnimmt. Die steigende Zuwanderung von Personen aus nicht-deutschsprachigen Ländern führt dazu, dass der Anteil fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler zunimmt. Es gibt bereits Schulklassen, in denen die deutschsprachigen Kinder die Ausnahme darstellen. Aus diesem Grund sollen bereits im Vorschulalter vermehrt Anstrengungen zum Erlernen der deutschen Sprache unternommen werden. Dabei ist es unabdingbar, dass der Erwerb von Deutschkenntnissen nicht auf Freiwilligkeit beruht, sondern dass die Eltern im Interesse der Kinder verpflichtet werden, die Förderung zu unterstützen.

Die Regierung wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Erachtet die Regierung die Förderung der deutschen Sprache für Kinder im Vorschulalter nicht auch als wesentliches Element für einen Schulerfolg und ihre gesellschaftliche Integration?
2. Ist die Regierung bereit, die Einführung eines Obligatoriums für nicht-deutschsprachige Kinder im Vorschulalter in einer angemessenen Form zu prüfen?»

3. Juni 2013

SVP-Fraktion